Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 25 (1952-1953)

Heft: 1

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücheraktion für Bergschulen

Im Rahmen der Patenschaften für Bergschulen führte *Pro Juventute* 1951 an verschiedenen Orten der Nordschweiz eine Sammlung gebrauchter Schul- u. Jugendbücher durch, deren Ergebnis erlaubte, an 19 Schulen und eine Pfarrbibliothek 46 Kisten und Pakete mit Büchern, Apparaten und anderm Schulmaterial zu versenden. Leider konnten jedoch lange nicht alle Wünsche befriedigt werden. Besonders erwünscht sind auch Wandkarten, Globen, Wandbilder aller Art für das 1.—9. Schuljahr, ebenso gute Volksschriften für Erwachsene, Jugendzeitschriften und methodische Werke für die Hand des Lehrers. Bei Beginn eines neuen Schuljahres wird wahrscheinlich hier und dort Material ausgeschieden, das in Bergschulen noch dankbare Abnehmer fände. Dürfen wir seine Besitzer um die Mühe bitten, es an das *Bezirkssekretariat Basel,* Schlüsselberg 15, zu schicken, das auf Wunsch das Porto vergütet? — Im Namen der Pro Juventute dankt Ihnen *Dr. M. Plüß.*

BUCHBESPRECHUNGEN

Hermann Münzenmayer: *Grundbegriffe der Sprachlehre.* Verlag Zollikofer & Co., St. Gallen.

Auf gut vierzig Textseiten entwickelt der Verfasser in straff gegliederter Übersicht eine Sprachtheorie, die mancherlei wertvolle Anregungen bietet. Er tut es mit einer wohltuenden Ehrfurcht vor dem Heiligtum der Sprache.

Insbesondere im ersten Abschnitt, der das Thema «Sprache und Sprachen» erörtert, greift er in die Tiefe, aus der er Erkenntnisse über das Wesen der Sprache und seine Entfaltung in der Welt der Erscheinung holt, die nachdenken lassen. Hier begegnet man auch trefflichen Ausführungen über den Zusammenhang von Idiom, Sprachstamm und Sprachfamilie. Die indogermanische erfährt eingehendere Berücksichtigung und unter ihren Abkömmlingen in der germanischen Sprachgruppe die deutsche Sprache. Sehr Fesselndes weiß der Autor über die «Stockwerke» im Haus der Sprache zu sagen, durch die er uns vom Oberstock der gehobenen Sprache bis ins unterweltliche Kellergeschoß des Jargons leitet.

Stilistik und Bedeutung der Rede erhalten in einem kurzgefaßten, zweiten Abschnitt «Vom Sprachgut und seiner Anwendung» lebendige Betrachtung. — Der umfangreichste Teil des Büchleins sichtet gründlich das «Sprachgut an sich», wobei die Abhandlung über die Wortarten und ihre Flexionen sowie die Syntax als die grammatischen Hauptkapitel eingehender gestaltet ist. Das letzte Kapitel «Von den Dichtungsarten», im Rahmen des Ganzen wie ein Anhang wirkend, öffnet mit nützlichen Hinweisen das Tor zum Schönen. *-h.*

Elisabeth Keller-Kleiner: *Amélie Moser.* Leben und Wirken einer Schweizerfrau. Verlag des Schweizerischen Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen in Obersteckholz (Bern). 48 Seiten, mit Porträt, 80 Rp.

In der Reihe der von ihm mit großem Erfolg veröffentlichten Lebensbilder, unter denen auch eine vielbeachtete Biographie von Jeremias Gotthelf erschienen ist, gibt der genannte Verein jetzt ein Büchlein über «die große Frau» von Herzogenbuchsee, der seinerzeit Maria Waser ein literarisches Denkmal errichtet hat, heraus. Was gemeinnütziges Denken und hingebendes Schaffen, das aus tiefem Ethos schöpft, erreicht, zeigt dieses seltene Frauenleben. Wir möchten das Büchlein in jeder Familie und in der Hand jedes heranwachsenden Mädchens sehen. Es kann auch in den Buchhandlungen bezogen werden.

Eduard Schweingruber: *Pubertät.* Grundsätzliches und Praktisches über das Jugendalter und seine christlichen Probleme. 248 Seiten. Lwd. Fr. 10.90.

Anschaulich werden die großen seelischen Veränderungen geschildert, durch die das Kind zum Erwachsenen wird. Man lernt die Entfaltung der neuen Fähigkeiten und Erlebnisweisen von außen und innen sehen. Das Lebendige wird aber nicht in theoretische Stücke zerlegt, bis nur noch mechanische Bestandteile vor einem liegen. Das Geheimnis der menschlichen Ganzheit und Personhaftigkeit wird vollauf gewahrt, und die ganze Darstellung bleibt im Rahmen der unmittelbaren Beobachtung und des herzlichen Verstehens. Dies ist die eine Blickrichtung des Buches.

Die andere — nicht minder eindringlich — geht auf die Fragen: Wie wirkt das Evangelium Jesu auf die aufwachende Jugendseele? Wozu liefert es fördernde oder sogar notwendige Beiträge? Kann es auch wachstumswidrige Einflüsse haben? Wie entwickelt sich das junge Innen- und Außendasein zur Aufnahmefähigkeit für die Wahrheiten und Kräfte des Christus? Von wann an kann was geschehen? *Fn.*

Robert A. Naef (herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft): *Der Sternenhimmel 1952.* Kleines astronomisches Jahrbuch für Sternfreunde für alle Tage des Jahres zum Beobachten von bloßem Auge, mittels Feldstecher und Fernrohr. 1952, Sauerländer Aarau. 12. Jahrgang. 102 Seiten, illustriert. Preis broschiert: Fr. 6.95

Sehr vielen Sternfreunden ist das kleine astronomische Jahrbuch von Dr. A. Naef schon seit langem bekannt. Für diese bedarf es kaum einer Empfehlung. Aber wer auf der Suche nach einem wirklich praktischen Wegweiser für die Beobachtung des Sternhimmels im Laufe des Jahres ist, der sei auf den erweiterten neuen Jahrgang nachdrücklich hingewiesen. Denn hier findet er in übersichtlichen Darstellungen und Tabellen z. B. die Verteilung der Planeten im Tierkreisgürtel mit Auf- und Untergangszeiten, den Verlauf der wichtigsten Sternbedeckungen, die besonderen Erscheinungen des laufenden Jahres und schließlich die mit größter Sorgfalt ausgearbeitete Jahres-Übersicht 1952, nach Monaten eingeteilt und mit vielen Karten und Tabellen ausgestattet. Auch der Anfänger kann sich anhand dieses Büchleins rasch orientieren. Höchst eindrucksvoll ist die Aufnahme eines Kugelsternhaufens im Sternbild der Jagdhunde mit dem neuen Riesenteleskop von 5 m Spiegeldurchmesser des Palomar-Observatoriums in Kalifornien.

Besonders für Lehrer naturwissenschaftlicher Richtung ist dieses kleine Jahrbuch von größtem Nutzen. *G. O. D.*